

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung  
Frauen beraten/donum vitae Bochum e.V.**

**21.11.2023  
16:13 – 16:37 Uhr**

In den Räumen von donum vitae Bochum e.V., Dorstener Str. 135-137, 44809 Bochum

**Versammlungsleitung : Katharina Pellens**

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Abmeldungen: siehe An-und Abmeldungsliste (Anlage)

Protokoll : Anne Rosenzweig

**Top 1**

Frau Pellens eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung fristgemäß erfolgt und die Mitgliederversammlung gem. §7 Abs.5 beschlussfähig sei.

Als Protokollführerin wird Frau Rosenzweig bestimmt.

Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gibt es nicht und auch unter Top 6 Verschiedenes gibt es keinen Besprechungsbedarf.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.11.2022 wird einstimmig genehmigt.

**Top 2**

Frau Pellens bedankt sich herzlich bei Frau Gogol, Frau Kuhn, Frau Nebel, Frau Rüsberg-Steinke und Frau Stracke für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und bringt zum Ausdruck, dass sie nicht müde wird zu betonen, wie harmonisch, reibungslos und zielorientiert die Arbeit im gesamten Team mit dem Vorstand funktioniert. Dies ist durchaus keine Selbstverständlichkeit und Sie betrachtet diese Tatsache als einen großen Schatz. Dafür ist der Vorstand sehr dankbar.

Ferner teilt Frau Pellens mit, dass sie weiterhin sehr erfreut ist über die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit im Vorstand und dankt für die Unterstützung des Vorstandes, die ihr seit Sommer 2023 ermöglicht das Amt der Landesvorsitzenden in NRW zu übernehmen.

Neben der „normalen“ Arbeit im Vorstand gab es Teilnahmen des Vorstands an einer Regionalkonferenz des Ruhrgebiets, an der Mitgliederversammlung des Landesverbandes NRW, der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes, und die Teilnahme Frau Pellens an Profilausschuss- und Personalausschusssitzungen des Landesverbandes NRW.

Die informativen und konstruktiven, monatlich stattfindenden sogenannten TVS wurden beibehalten und so können aktuelle Angelegenheiten der Beratungsstelle zeitnah besprochen werden. Erweitert wurde das Format um „Aktuelle 5 Min“ in denen aus der Arbeit des Vorstandes und der Beratungsstelle berichtet wird.

Die Beratungszahlen in der Beratungsstelle sind auf einem gleichbleibendem hohen Niveau geblieben , bis November 2023 waren es mehr als 1000, und die Zahl der Gruppenveranstaltungen ist erfreulicher Weise auf dem Niveau des Vorjahres geblieben, hier ist allerdings ein starker Anstieg der Vorträge zu Fragen rund um Schwangerschaft und

Geburt zu verzeichnen. Die Anträge für die Bundesstiftung „Mutter und Kind“, blieben auch nahezu auf der gleichen Höhe wie im vergangenen Jahr.

Frau Pellens führt weiter aus, dass an verschiedenen Umfragen teilgenommen wurde. Unter anderem an einer Befragung des Bundesverbandes, deren Inhalt es war, die katholische Haltung seiner Mitglieder zu erfragen. Das Ergebnis wurde in einem Positionspapier zusammengefasst und den Delegierten der Bundesmitgliederversammlung zur Abstimmung vorgelegt. Erfreulicher Weise wurde das Positionspapier in dieser Form abgelehnt, da die Antworten auf die Befragung aus NRW und Rheinland-Pfalz ignoriert wurden.

Die Bundesregierung plant eine Überarbeitung der Regelung der §218 ff StGB, wozu es am Donnerstag 23.11.23 eine Anhörung vor der Regierungskommission in Berlin geben wird. Im Vorfeld gab es vom Landesverband eine anonyme, freiwillige Befragung der Klientinnen, die uns im Schwangerschaftskonflikt aufsuchen. Die Beratungsstelle beteiligte sich an der Umfrage und es stellt sich heraus, dass die Klientinnen eine Beratung nach wie vor für sinnvoll halten so lange sie ergebnisoffen bleibt.

Frau Pellens wird Frau Linnemann zur Anhörung nach Berlin begleiten.

Frau Borchert fragt wie viele Mitglieder der Verein aktuell hat. Es sind aktuell ca. 67 Mitglieder.

### **Top 3**

Frau Konrad berichtet, dass die finanzielle Lage des Vereins grundsätzlich gut ist. Der Barbestand hat sich leicht reduziert. Für bessere Schreibtische und Stühle wurden teilweise Beträge aus Spenden genommen. Auch in die IT Ausstattung wurde investiert, das wurde aber vom LWL übernommen. Die Stadt möchte, dass der Verein einen nicht so hohen Spendenbestand hat, wichtig ist Frau Konrad aber, eine zuverlässige Rücklage zu haben. Zahlen befinden sich im Anhang.

### **Top 4**

Bevor es zum Bericht der Kassenprüferin, Frau Kleimann, kommt bedankt sich Frau Pellens im Namen aller sehr herzlich bei Frau Kleimann, dass sie trotz ihrer beruflichen und privaten Belastungen die Aufgabe der Kassenprüferin erneut übernommen hat. Frau Kleimann stellt den von ihr in diesem Jahr am 14.11.2023 erstellten Revisionsbericht vor (es gibt keine Beanstandungen). Sie bedankt sich besonders bei Frau Nebel für die hervorragende Vorarbeit.

Frau Kleimann wird das Amt der Kassenprüferin im nächsten Jahr freundlicher Weise wieder übernehmen.

Frau Kleimann stellt den Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Top 5**

Frau Kleimann stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Top 6**

Es gibt keine Beiträge.

Frau Pellens schließt die Mitgliederversammlung um 16:37 Uhr mit Dank an alle Anwesenden.

Anlagen:

1. Einladung zur Mitgliederversammlung
2. Anwesenheitsliste
3. An- und Abmeldungsliste
4. Zahlen der Beratungsstelle für 2022

Bochum, 23.11.2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'A. Ki', is written below the date.